

**Tarifabschluss
im öffentlichen Dienst -
TVöD-Länder
(TV-L)
vom 19. Mai 2006**



*Fachbereich 6 Bund/Länder
nach einer Vorlage aus FB 3
hier: Fassung Niedersachsen*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Ausgangslage

- Seit Februar 2004 Ausstieg aus TVöD - Verhandlungen - Abschluss Bund/VKA
- tarifliche Nachwirkung - Neueinstellungen bzw. nach Befristung werden Beschäftigte schlechter gestellt
- politische Aussage der C-Länder: „stellen uns ohne TV besser - Frage der Zeit wann die Mehrheit der Beschäftigten ohne Tarifbindung sind“ - Ziel: Aufgabe des Flächentarifvertrages
- Antwort ver.di: nach monatelangem Versuchen über Verhandlungen Tarifbindung zu schaffen: STREIK
- **Streik: 14 Wochen !!!**

Inhalte des Tarifabschlusses im Überblick

Arbeitszeit

- ▶ 38,5 Stunden für bestimmte Bereiche
- ▶ durchschnittliche Arbeitszeit in z.B. Bayern
39,73
Stunden

Einmalzahlungen

- **Jahressonderzahlung**
- **Leistungsentgelt**
- **Allgemeine Mantelfragen**
- **Überleitung**
- **Maßregelungsklausel**
- **Inkrafttreten/Laufzeit**
- **Ausblick/Schluss**

Arbeitszeiten in den Ländern

- Weitere (Streik-)Bereiche bleiben bei 38,5 Std./Wo.:
 - ▶ Beschäftigte mit ständiger Wechselschicht- oder Schichtarbeit
 - ▶ in Straßen- und Autobahnmeistereien, KfZ-Werkstätten, Theater und Bühnen, Hafengebiete, Liste kann landesbezirklich erweitert werden
- Übrige Dienststellen:

Grundlage 1. Febr. 2006 festgestellte Arbeitszeit (ohne Überstunden und Mehrarbeit) - Diff. zu 38,5 Std. x 2 (Wert auf 0,4 begrenzt); Ergebnis zu 38,5 Std. addiert ergibt neue wöchentliche Arbeitszeit ⇒ z.B. in Nds. 39,32 Std.

Weitere Regelungen zu Arbeitszeit

- Bei Teilzeitverträgen mit festgeschriebener Stundenzahl muss auf Antrag diese angepasst werden (Einkommenssicherung!)
- Unterschiedliche Arbeitszeiten in den Ländern haben keine Auswirkung auf das Tabellenentgelt
- Inkrafttreten: 1. November 2006
- Kann auf landesbezirklicher Ebene frühestens zum 31.12.2007 gekündigt werden
 - ▶ damit fast Synchronisation mit VKA/Kommunen hergestellt

Einmalzahlungen - 1 -

- Mit den Bezügen werden in West und Ost ausbezahlt:
- **im Juli 2006:** (wird vor Inkrafttreten TV gezahlt)
 - ▶ E 1 bis E 8 150,- €
 - ▶ E 9 bis E 12 100,- €
 - ▶ E 13 bis E 15 50,- €
- **im Januar 2007:** (*kann auch bereits 2006 ausbezahlt werden)
 - ▶ E 1 bis E 8 310,- €
 - ▶ E 9 bis E 12 210,- €
 - ▶ E 13 bis E 15 60,- €
- **im September 2007:**
 - ▶ E 1 bis E 8 450,- €
 - ▶ E 9 bis E 12 300,- €
 - ▶ E 13 bis E 15 100,- €

Einmalzahlungen - 2 -

- **Einmalzahlungen insgesamt:**

▶ E 1 bis E 8	910,- €
▶ E 9 bis E 12	610,- €
▶ E 13 bis E 15	210,- €
▶ Azubi/Schüler etc.	300,- €

Einmalzahlungen - 3 -

- Teilzeitbeschäftigte anteilig ihrer vereinbarten Arbeitszeit
- Auszubildende nach BBiG und Schüler/innen im Pflegebereich für 2006 und 2007:
 - ▶ **Juli 2006** **100,- €**
 - ▶ **Januar 2007** **100,- €**
 - ▶ **September 2007** **100,- €**

Entgelt - 1 -

Entgelterhöhung:

- **in West:**
 - ▶ **ab 1. Januar 2008 - 2,9 %**
- **in Ost:**
 - ▶ **ab 1. Mai 2008 - 2,9 %**
- Hinweis: Ostangleichung bleibt unverändert wie in 2003 beschlossen: 2007/2009 und damit in unmittelbarer Nähe der Entgelterhöhung
- **Beträge werden auf volle 5,- € aufgerundet**

Zuordnungen

EG 1	Keine Zuweisung aus jetzigen VG	
EG 2	X, IX, IX a	1/1a
EG 2a.....		1/2/2a 2/2a
EG 3	VIII	2/3/3a 3/3a
EG 4		3/4/4a 4/4a
EG 5	VII (einschl. Aufsteiger aus VIII)	4/5/5a 5/5a
EG 6	VIb (einschl. Aufsteiger aus VII)	5/6/6a 6/6a
EG 7		6/7/7a 7/7a
EG 8	Vc (einschl. Aufsteiger aus VI b)	7/8/8a 8/8a
EG 9	Vb und IV b (einschl. Aufst. Vc bzw. V b)	9
EG 10	IV b/IV a (einschl. Va-Starter)	
EG 11	IV a/III und III	<u>Unterscheide:</u>
EG 12	III/II	Überführung aus Vergütungsgruppen
EG 13	II	<u>oder</u>
EG 13 Ü.	II/Ib	aus „Laufbahnen“ (Aufstiegs“ketten“)
EG 15	Ib/Ia, Ia	

Entgelt - „Berufserfahrung zählt“

Tabelle zum TV-Länder

Tabella TV-Länder						
(Tarifbereich Ost entsprechend jeweiligem Anpassungssatz, zur Zeit 92,5 v.H.)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		nach 1 Jahr	nach 3 Jahren	nach 6 Jahren	nach 10 Jahren	nach 15 Jahren
15	3.384	3.760	3.900	4.400	4.780	
14	3.060	3.400	3.600	3.900	4.360	
13	2.817	3.130	3.300	3.630	4.090	
12	2.520	2.800	3.200	3.550	4.000	
11	2.430	2.700	2.900	3.200	3.635	
10	2.340	2.600	2.800	3.000	3.380	
9	2.061	2.290	2.410	2.730 ^{1/2}	2.980	
8	1.926	2.140	2.240	2.330	2.430	2.493
7	1.800	2.000	2.130	2.230	2.305	2.375
6	1.764	1.960	2.060	2.155	2.220	2.285
5	1.688	1.875	1.970	2.065	2.135	2.185
4	1.602	1.780	1.900	1.970	2.040	2.081
3	1.575	1.750	1.800	1.880	1.940 [*]	1.995
2	1.449	1.610	1.660	1.710	1.820 ⁴	1.935
1	Je 4 Jahre	1.286	1.310	1.340	1.368	1.440

Einstellungen

- Ohne Berufserfahrung: Stufe 1
- Berufserfahrung über einem Jahr bei demselben Arbeitgeber: volle Berücksichtigung (in entsprechender Tätigkeit)
- sonst: ab 1 Jahr Berufserfahrung: Stufe 2
- ab 31. Januar 2010
 - ▶ ab 3 Jahre Berufserfahrung: Stufe 3
- für höhere Stufen „kann“-Regelung

Jahressonderzahlung - 1 -

- Arbeitsverhältnis am **30.6.2003** bestanden und in **tariflicher Nachwirkung:**

Entgeltgruppen	West	Ost
▶ E 1 bis E 8	95 %	71,5 %
▶ E 9 bis E 11	80 %	60 %
▶ E 12/E 13	50 %	45 %
▶ E 14/E 15	35 %	30 %

des durchschnittlichen Entgelts Juli bis Sept. ohne Überstd. und Leistungszulagen/-prämien

- **2006 zusätzlich Urlaubsgeld**
(nach bisherigem Urlaubsgeld-Tarifvertrag)

Jahressonderzahlung - 2 -

- Beschäftigte die Abweichungen zu Zuwendung und Urlaubsgeld vor diesem TV vereinbart haben:
 - ▶ 2006: Anspruch nach der zum 19. Mai 2006 geltenden Landesregelung (z. B. 420,- € bis V c)
 - ▶ 2007: Hälfte der Differenzbeträge zusätzlich
 - ▶ 2008: Anpassung an „Alt“-Beschäftigte
- Arbeitgeber kann Anpassung schneller vollziehen
- Regelung gilt auch für Neueingestellte in 2006/2007

- Vereinbarung Jahressonderzahlung kann auf landesbezirklicher Ebene zum 31.12. Jeden Kalenderjahres gekündigt werden, frühestens nach voller Angleichung

Leistungsentgelt

- Ab 1. Januar 2007 Leistungsentgelt **zusätzlich** zum Tabellenentgelt
- Zielgröße 8 %
- Start-Volumen: 1 % der ständigen Monatsentgelte aller Tarifbeschäftigten im Vorjahr
- größerer Topf landesbezirklich möglich
- Verpflichtung zur jährlichen Auszahlung
- Ausgestaltung: landesbezirklicher Tarifvertrag
- Keine Vereinbarung in 2007:
12 % des September-Entgelts
- Ausschüttung an alle tariflich möglich (zusätzlich mit **Jahressonderzahlung**)

Allg. Mantelfragen - 1 -

- Haftung analog BAT/BAT-O geregelt
- Entgeltfortzahlung § 71 BAT bleibt **für Privatversicherte** 26 Wochen
- Zahlung Krankengeldzuschuss in West und Ost verlängert auf 39 Wochen
- Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung
- § 3 TV soz. Absicherung in Ost wird bis 31.12.2011 verlängert (Laufzeit TV'en bis 2014 möglich)
- Bestimmungen Unkündbarkeit und SR 2y BAT (nur West): werden wie im TVöD übernommen

Allg. Mantelfragen - 2 -

- Vorweggewährung von 1 - 2 Stufen möglich (in der Endstufe plus 20 % der Stufe 2)
 - ▶ für Personalgewinnung
 - ▶ zur Bindung von qualifiziertem Personal
 - ▶ Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten
- Pauschalierung Überstundenentgelte möglich
- Auszubildende sollen für ein Jahr übernommen werden
- Azubi erhalten ab 2007 Abschlussprämie von 400,- €
- Praktikanten-TV wird wieder vereinbart

Überleitung

- TV-Ü Länder wird vereinbart (analog TV-Ü Bund; mit den aufgezählten Abweichungen)
- Besondere Übergangsregelung für Verg.Gr. II a / I b BAT/BAT-O mit extra Tabelle und Erg. für E 13 Ü
- Tabelle Strukturausgleiche Bund mit Ergänzung/Änderungen (Strukturausgleiche ab 1.11.2008)
- Vergleichsentgelt berücksichtigt Ortszuschlag Stufe 1 oder 2
- **Kinderbezogene Zuschläge - Stichtag: bis zum 31.12.2006 geborene Kinder**
- Beihilfe bleibt für Anspruchsberechtigte am 1.11.2006 unverändert

Maßregelungsklausel und Inkrafttreten

- Maßregelungsklausel zum Schutz für Streikende
- Überleitung aller Landesbeschäftigten (Tarif) in TV-L am 1. November 2006
- Arbeitszeit tritt 1. November 2006 in Kraft
 - ▶ landesbezirklich kündbar
 - ▶ zum 31. Dezember 2007

Mindestlaufzeit bis 31. Dezember 2009

Verhindert: Flächendeckende 40 Std./Woche

Vorteile:

- **Einmalzahlung**
- **Lineare Erhöhung**
- **Sonderzuwendung**
- **Erhalt des Flächen-TV für 14 Länder**
- **(weitgehende) Tarifeinheit mit Bund u. VKA**
- **TV anstatt Lohndiktat**